

[11362.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 25 Jahren, protestantischer Confession, der seit 7 Jahren im **Buch- und Musikalien-Sortimentshandel** besonders, wie auch im **Verlagsgeschäft** thätig gewesen und bei der durch den Besuch des Gymnasiums bis zur **Prima** empfangenen allgemeinen Bildung in der **französischen u. englischen Sprache** nicht unbewandert ist, sucht zum 1. November oder auch zum **sofortigen Antritt**, eine seiner ferneren Ausbildung günstige Stellung.

Von guter und gebildeter Familie gebürtig, und im Besitz von **gefälligem Auseren**, kommt es ihm bei bescheidenen Ansprüchen hauptsächlich auf eine gute Behandlung und **dauerndere Stellung** an, und würde ihm eine solche in einer **lebhaften Sortimentshandlung Süddeutschlands** am liebsten sein.

Gefällige Offerten unter Chiffre: **F. St.** wird Herr **Theodor Thomas** weiter zu befördern die Güte haben.

[11363.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der seit 6 Jahren im **Buch- und Musikhandel** thätig, an selbstständiges und rasches Arbeiten gewöhnt und von seinem bisherigen Herrn **Principale** auf das Beste empfohlen ist, sucht zu **Neujahr** eine Stelle in einer größeren Handlung. Nach Wunsch kann der Eintritt auch früher erfolgen. Gefällige Offerten unter Chiffre **O. L.** wird Herr **W. Bänisch** in Leipzig gütigst befördern.

[11364.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, 22 Jahr alt, der eben seine Lehrzeit beendigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Reflectirende belieben sich diesbezüglich an Herrn **A. F. Köhler** in Leipzig zu wenden.

[11365.] **Offener Platz für einen Lehrling.**

Zum baldigen Eintritt suche ich einen Lehrling. Gute Vorkenntnisse, sittliche Führung und Liebe zum Geschäft erwartend, bin ich im Stande, einem solchen tüchtige Ausbildung zu geben; am liebsten reflectire ich auf den Sohn eines Collegen. Anmeldungen erbitte ich direct pr. Briefpost und werde darauf Näheres mittheilen.

G. Koeniger,

Firma: Jaeger'sche Buch-, Kunst- u. Landtkndlg. in Frankfurt a/M.

[11366.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein mit den nöthigen Schul- und Vorkenntnissen versehenen junger Mann sucht eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung **Norddeutschlands**.

Nähere Auskunft geben die Herren **G. H. Reclam sen.** in Leipzig u. **Springer** in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[11367.] Wir ersuchen die Herren Verleger artistischer, architektonischer, technischer und cartographischer Werke, uns alsbald mit einer Anzahl Prospekte zu versehen und unserer thätigsten Verwendung versichert zu sein.

Mey & Widmayer in München.

[11368.] Die Herren Verleger von billigen Handschriften-Sammlungen für den Schulgebrauch ersucht um deren gef. Einsendung
G. Kowarzik.

[11369.] **Inserate**
finden durch den in unserm Verlag erscheinenden **Literarischen Anzeiger** für den

Zwickauer Kreisdirectionsbezirk die weiteste Verbreitung und sind von erfolgreicher Wirksamkeit.

Der „Literarische Anzeiger“ erscheint je nach Bedürfnis monatlich 1—2 Mal in einer **Auflage von 19,000 Exemplaren.**

Die gespaltene Petitzzeit oder deren Raum berechnen wir mit 5 R ℓ in laufender Rechnung. **Richter'sche Buchhandlung** in **Zwickau.**

[11370.] **Diejenigen Handlungen, welche ihren Uebertrag mir nicht bis zum 16. November h. a. gezahlt haben, werden ohne Ausnahme von meiner Auslieferungsliste gestrichen.**

Queblinburg, d. 10. October 1853.

G. Basse.

[11371.] So eben versandte ich: **Antiquarisches Verzeichniß, enth. eine Auswahl guter Bücher aus allen Wissenschaften, nebst e. Anh. Werke über Bauwissenschaft,**

für dessen thätigste Verwendung Sie erbenst ersuche. Ich expedire mit 16 $\frac{1}{2}$ Rabatt und stehe etwaiger Mehrbedarf des Katalogs gern zu Diensten.

Auch empfehle ich mich zu Uebernahme von Commissionen für alle hieselbst stattfindenden Bücher-Auction, unter Zusicherung der promptesten Expedition.

Von allen demnächst erscheinenden Auktions-Katalogen, Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Werke etc. erbitte mir stets mehrere Exemplare zur Vertheilung an meine Kunden. Offerten von Partie-Verkäufen einzelner Werke sind mit willkommen.

Louis Vernisch.

[11372.] **Inserate in**
Grimm's deutsches Wörterbuch.

Diejenigen geehrten Collegen, welche den Umschlag der demnächst erscheinenden 7. Lieferung von **Grimm's Wörterbuch** noch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich erbenst, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 1. October, 1853.

S. Hirzel.

[11373.] Um mehrfach uns zugekommenen Wünschen zu genügen, rabattiren wir bei unsern Antiquaria's, statt wie seither 10%, von heute ab **15%**,

was wir jenen verehrl. Handlungen anzeigen, die uns mit ihren Aufträgen beehren.

Stuttgart, 8. October 1853.

Antiquariat von J. Scheible.

[11374.] Für die am 7. Novbr. in **Wurzen** beginnende Auction von Büchern aus allen Fächern, Musikalien, Kupferstichen etc. empfiehlt sich zu Aufträgen und kann mit Katalogen dienen
Herm. Frißsche in **Leipzig.**

[11375.] **An die Herren Verleger.**

Bei Gelegenheit der Verschreibungen für den **Ersten Nachtrag**

zu dem **Bernhardischen Wegweiser durch die Volks- und Jugendschriften,**

die in diesen Tagen stattfinden, erlaubt sich die unterzeichnete Expedition nochmals auf den Schluß des bei den Verschreibungen zum Wegweiser selbst, im October 1851, versandten Circulars,

„daß selbstverständlich, Bücher, die schließlich nicht aufgenommen werden, baldigst, solche, die im Wegweiser Platz und Beurtheilung finden, nach letzterer, zu welchem Behuf das Ausschneiden der brosch. oder geb. Bücher vorbehalten wird, zurück erfolgen sollen, falls Sie dies ausdrücklich zur Bedingung machen,“ hinzuweisen, und das ganze Unternehmen nochmals der wohlwollenden Berücksichtigung des ganzen Buchhandels, jetzt aber speciell den Verlegern der betreffenden Fächer, dringend und angelegentlich zu empfehlen.

Leipzig, 15. October 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

Die Expedition des Wegweiser.

(**Gustav Mayer.**)

N. S.

Bei der Anerkennung, welche dem ersten Versuch von so vielen Seiten geworden, und der sehr großen Mühe, die mit demselben verbunden, (von dem bis jetzt ungenügenden finanziellen Erfolg ganz zu schweigen) richte ich an alle Herrn Verleger nochmals, und auch in ihrem eignen Interesse die Bitte:

1) das **Conto der Expedition der Wegweiser** streng von dem **Meinigen** getrennt zu halten.

2) in Bezug auf die Verschreibungen dem Unternehmen jede mögliche Erleichterung und Nachsicht zu gewähren, sei es in Bezug auf die Berechnung der verlangten Artikel, sei es in Bezug auf die sehr wünschenswerthen Berichtigungen, Notizen und Erläuterungen auf den Facturen, zur bessern Ordnung des bibliogr. Theils.

Achtungsvoll

Leipzig.

Gustav Mayer.

[11376.] Wir ersuchen die Herren Verleger guter Unterhaltungsschriften, die sich zur Anschaffung für eine Leihbibliothek eignen, um gef. Einsendung von Verzeichnissen, mit Angabe der billigsten **Baar-Preise.**

Cassel, d. 7/10. 1853.

J. Luckhardt'sche Buch.

D. Bertram.

[11377.] Sollte Jemand einen Musikalien-Katalog zu einem Leihinstitute von circa 12 bis 14,000 Nummern, wenn auch schon vor 1 oder 2 Jahren ohne Nachtrag haben drucken lassen, so wolle derselbe gütigst die Exped. d. **Börsenblattes** davon sub **P. P.** in Kenntniß setzen, worauf nähere Mittheilung erfolgen wird.

[11378.] Zur Ausstattung eines Werkchens bedarf ich vorläufig 750—1000 Abdrücke eines **Stahlschnitts**, die Scene: „**Huß auf oder vor dem Scheiterhaufen**“; Format wie die **Gotta'schen Miniatur-Ausgaben.**

Probe-Abdrücke nebst genauester Preis-Angabe erbitte mir baldigst.

W. Scherz in **Schwelm.**